
Das zu Gott betende Zwillinge- und Waisenpaar.

Eine auf Thatachen sich stützende Erzählung.

Was in der Kronenland' ein Diamant,
Durch hellen Strahl als kostbar anerkannt,
Das ist der Eugenden Zinn.
Der höchste Schmuck der Menschenart,
Der andachtigste zu Gott eilende Stein.
Dränat noch so sehr des Lebens Armut und Noth,
Die Andacht schwingezt sich zu ihrem Gott,
Und zieht von Oben reichlichen Gewinn.

Kinder! weihet als Kapelle
Eure zarte, junge Seele
Gott in reiner Glut der Andacht ein.
Mögen Leiden euch unsürmen,
Gottes Hand, sie wird euch schieren,
Selbst in Armut werdet reich ihr seyn.

Diesen schönen, gemütherhebenden Spruch trug der
Tischlermeister Tobias Müller in manchen Morgen-
Tages- und Abendstunden den Seinigen vor, wenn schwe-
rer, als je, die Last häuslicher Noth auf jedem Herz